

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

unser Ettlingen –
unsere Motivation,
unser Engagement



Ettlingen

Schulträger Stadt in der Pflicht



Schulen und Kitas zählen zu den wichtigsten öffentlichen Aufgaben der Stadt. Um die aktuellen Herausforderungen bewältigen zu können, brauchen die Kommunen allerdings verlässliche und erfüllbare Rahmenbedingungen von Bund und Land. In Ettlingen stehen nicht nur die üblichen Schulsanierungen, sondern auch Schulerweiterungen an. Dies ist eine Folge von Strukturreformen und weiterer, bisher von Bund und Land nicht ausfinanzierten Aufgaben, wie der Ganztagsrechtsanspruch, die Digitalisierung der Schulen, das Sprachförderkonzept, die Änderung des Werkrealabschlusses sowie die angekündigte Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium (G9). So hat jedes Kind von Klasse eins bis Klasse vier einen Anspruch auf eine ganztägige Betreuung von Montag bis Freitag im Umfang von 8 Stunden, stufenweise beginnend ab dem Schuljahr 2026/2027 in Klassenstufe 1. Planung, Ausschreibung und Umsetzung der Baumaßnahmen an den Grundschulen müssen regelrecht schnell erfolgen, damit Zuschüsse des Landes in Anspruch genommen werden können. Allerdings gibt es bereits jetzt eine massive Überzeichnung des Investitionsprogramms. Zudem erfordert die Rückkehr zum G9 mehr Unterrichtsräume, falls die Übergangsquote von der Grundschule gleich bleibt. Außerdem können die G9-Schulen eigenverantwortlich entscheiden, ob sie weiterhin G8-Züge einrichten. Es bleibt abzuwarten, wie sich die neue Grundschulempfehlung auswirken wird. Lassen sie mich betonen, dass es einer gesellschaftlichen Wertschätzung aller Schulabschlüsse bedarf. Gemäß den Talenten der Jugendlichen dürfen die Abschlüsse mit einem stärkeren berufsbezogenen Profil nicht auf der Strecke bleiben.

Helmut Obermann, Stadtrat

helmut.obermann@gr-ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de

TILL SIMON



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Zur Situation des ÖPNV

Die Straßenbahnsituation in Ettlingen ist in den letzten Monaten problematisch geworden, besonders auf den Verbindungen in Richtung Karlsruhe, Albtal und Karlsbad. Die gewohnte regelmäßige Anbindung durch die S1 und S11 ist teilweise nicht mehr verfügbar, da die Bahnen nicht mehr wie gewohnt im 10-Minuten-Takt fahren. Dies ist teilweise auf den Fachkräftemangel bei der KVV (Karlsruher Verkehrsverbund) zurückzuführen, der es der Verkehrsgesellschaft erschwert, den zuverlässigen Betrieb aufrechtzuerhalten. Zudem gab es in den letzten Wochen wiederholt Sperrungen, wie am 19. November aufgrund einer Oberleitungsstörung und am 4. Dezember infolge eines Verkehrsunfalls bei Marxzell, die zu stundenlangen Unterbrechungen der Bahnverbindung führten.

Diese wiederholten Ausfälle führen zu einem Vertrauensverlust der Fahrgäste in die Bahn und erzeugen Unmut. Dennoch gibt es Hoffnung auf eine Verbesserung, da am 15. Dezember ein großes Bauprojekt zwischen Eppingen und Heilbronn im Gebiet der AVG (Albtal-Verkehrsgesellschaft) abgeschlossen werden soll. Das Ende dieses Projekts dürfte den Druck auf die KVV verringern und somit auch positive Auswirkungen auf die Strecken nach Ettlingen haben.

Als Gemeinderat bemühen sich die Vertreter aktiv um eine Lösung der Situation. Ein Versuch, die KVV-Vertreter zur letzten Sitzung des Gemeinderats einzuladen, wurde jedoch aufgrund einer kurzfristigen Absage erschwert. Für die kommende Sitzung wird ein neuer Versuch gestartet, das Gespräch zu suchen.

Till Simon
Grüne Ettlingen

STADTRAT
TILL.SIMON@ETTlingen.DE



Wir kümmern uns!
www.spd-ettlingen.de



„Toilette für alle“ – Was ist das denn? – Ist nicht jede Toilette für alle?



So oder so ähnlich sind die Reaktionen, wenn man über die „Toilette für alle“ spricht. Jeder kennt Sanitäranlagen für Männer, Frauen, unisex oder barrierefrei für Menschen mit Behinderungen. Diese sind jedoch für immobile Menschen mit mehrfachen Behinderungen ungeeignet. Zum Wechseln von Inkontinenz-einlagen müssen die Betroffenen von ihrer Begleitung auf dem Boden der öffentlichen Toiletten gewickelt werden. Das ist nicht nur unangenehm und unhygienisch, sondern stellt die Begleitperson vor Schwierigkeiten. Es ist oft eng dadurch noch mühsamer und sehr belastend für den Rücken. Deshalb ist die „Toilette für alle“ mit Liege und Lifter ausgestattet und sie bieten etwas mehr Bewegungsfläche. Deutschland hat sich schon 2009 in einer UN-Konvention verpflichtet Menschen mit Behinderung die gleichen Rechte auf Bildung, Arbeit und die Teilhabe am kulturellen Leben zu ermöglichen. Ohne geeignete Sanitäranlagen können Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen nicht am öffentlichen Leben teilhaben. Jetzt besteht die Chance den langgehegten Wunsch des Netzwerks für Menschen mit Behinderungen bei der Teilsanierung des Weißenburger Hofes zu realisieren. Durch das Einrichten der „Toilette für alle“ kann die geplante neuzubauende barrierefreie Toilette an der Alb entfallen und es ist mehr Platz für die anderen WCs. Das ist ein kleiner Beitrag Ettlingens zur besseren Inklusion.

Kirstin Wandelt, SPD-Stadträtin, kirstin.wandelt@gr.ettlingen.de

Advent in Ettlingen



Wer derzeit durch Ettlingen oder unsere Stadtteile läuft, dem geht das Herz auf. Überall ist schon weihnachtlich geschmückt, auf dem Sternles Markt kann man es sich gut gehen lassen und dieses Jahr auch Riesenrad fahren.



Viele Aktionen von Ettlingern für Ettlinger werden angeboten – in der Kernstadt sowie in den Stadtteilen. Dies wird nur durch viele helfende Hände möglich. Oft wird die Organisation ehrenamtlich übernommen - wie auch in Ettlingenweiler die Adventshöfe. Hier gibt es jeden Abend bis zum Weihnachtsabend eine Aktion für Jung und Alt. So hat man die Möglichkeit innezuhalten, in Kontakt mit anderen zu treten und sich austauschen. Das lässt uns näher rücken und Ettlingen zusammen gestalten.

Ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände, die dies für die Ettlinger möglich machen.

Ich wünsche Ihnen noch eine besinnliche Adventszeit!

Dr. Daniela Plathow, Stadträtin, Ortschaftsrätin Ettlingenweiler
www.fwfe.de

AfD

www.afd-ettlingen.de

Naturschutz vor Klimaschutz

Die Frage nach Windkraft im Ettliger Wald ist ein Dilemma zwischen Klimaschutz und Naturschutz, zwischen Fortschritt und Bewahrung unserer Heimat. Es ist notwendig, eine umfassende Folgenabschätzung durchzuführen und alternative Lösungen zu prüfen. Die Anwohner müssen stärker in die Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Während die *Wetterretter* auf die dringende Notwendigkeit der Energiewende hinweisen, fühlen sich viele Anwohner von den Entscheidungsprozessen ausgeschlossen. Sie bemängeln mangelnde Transparenz und fordern ein stärkeres Mitspracherecht. Ökologische als auch Interessen der lokalen Bevölkerung müssen berücksichtigt werden.

Ein zentraler Widerspruch besteht darin, dass der Bau von Windkraftanlagen im Ettliger Wald den globalen Klimaschutz zwar möglicherweise in sehr geringem Mass unterstützt, aber gleichzeitig dem Naturschutz zuwiderläuft. Wir mahnen an, dass es inkonsequent ist, für erneuerbare Energien Naturräume zu zerstören, die ihrerseits einen Beitrag zur CO₂-Bindung und zum Erhalt der Artenvielfalt leisten.

Ein oft diskutierter Punkt ist die Effizienz der geplanten Windkraftanlagen. Wir zweifeln daran, dass die Windbedingungen im Ettliger Wald optimal sind. Wenn die Anlagen nicht rentabel betrieben werden können, besteht die Gefahr, dass Steuergelder für ein wenig effizientes ökosozialistisches Prestige-Projekt verschwendet werden.

Die visuelle Veränderung des Ettliger Waldes durch gigantische Windräder ist nicht zu unterschätzen. Sie würden die natürliche Schönheit und das Erholungsgebiet für Anwohner und Touristen erheblich beeinträchtigen. Die Verspargelung der Landschaft mindert langfristig den Wert des Waldes als Naherholungsgebiet und das Landschaftsbild wird unwiderruflich zerstört.

Deshalb ein klares Nein zur Betonierung des Ettliger Waldes und ein klares Ja zum Erhalt unserer wunderschönen Natur!

Dr. Thomas Markus Kastell
Stadtrat Ettlingen, Kreisrat Karlsruhe



Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

KiBeZ-Adventskalender

Im Dezember bewegen wir uns nicht nur gemeinsam durch die Halle, sondern auch Zuhause. Wir haben einen **Bewegungsadventskalender** auf Instagram (kibez_ettlingen) gestartet! Jeden Tag können eure Kids mit kurzen Videos eine Bewegungsabfolge auf das bekannte Lied „Merry Christmas Everyone“ lernen. An Weihnachten haben wir das komplette Lied durchgetanzt und ein Programmpunkt an Heiligabend ist sicher. Noch nicht angefangen? Dann schnell die Videos nachschauen und die Schrittfolge lernen!

Wer den fertigen Tanz aufnimmt und uns per E-Mail oder Instagram DM zukommen lässt, nimmt zudem an einer kleinen Verlosung teil und darf sich nach den Ferien vielleicht sogar noch über einen kleinen Preis freuen. Wir sind gespannt und wünschen allen eine schöne Adventszeit!

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Markus Görger mit starker Leistung bei den Crosslauf-Europameisterschaften

Aufgrund seines Sieges bei den Deutschen Crosslauf-Meisterschaften vor zwei Wochen

war Markus Görger vom Deutschen Leichtathletikverband für die Crosslauf-Europameisterschaften im türkischen Antalya nominiert worden.



Markus Görger glänzt bei der Crosslauf-EM
Foto: Günther Scheefer

Auch wenn manche „Exotendisziplin“ belächeln, trifft sich jedoch bei der Cross-EM jedes Jahr die absolute Elite der Läufer Europas – von den Mittelstrecken bis zu den Langstrecken. Das zeigt sich alleine schon daran, dass auch in diesem Jahr – übrigens schon zum dritten Mal – der Sieg an Jakob Ingebritsen (Norwegen), den vielfachen Welt- und Europameister sowie Europarekordhalter über die Strecken von 5.000 m bis 10.000 m auf der Laufbahn ging.

Markus hielt sich auf dem anspruchsvollen Laufkurs mit tiefen Sandpassagen und Hindernissen immer im Mittelfeld und zog gegen Ende des

Markus nutzte am vergangenen Sonntag bei diesem internationalen Highlight der Langlaufsaason seine Chance optimal und wurde bei den Männern über die 7,83 km lange Strecke in einem absoluten Klassefeld hervorragender Siebzehnter.

Rennens das Tempo mehr und mehr an. So arbeitete er sich auf der Schlussrunde von Position 40 bis ins Ziel auf Position 17 vor. Mit dieser Platzierung und der Klassezeit von 22:53 min. war Markus erneut Bester der vier deutschen Teilnehmer. Zusammen mit seinen Teamkollegen Davor Aaron Bienfeld, Filimon Abram und Nick Jäger holte sich Markus zudem den ganz starken siebten Platz in der Mannschaftswertung.

In einer Umfrage der Leichtathletik-Website „Leichtathletik.DE“ wurde Markus zudem vor Kurzem aufgrund seiner hervorragenden Leistungen in den vergangenen Monaten bundesweit und unangefochten mit 61 % aller abgegebenen Stimmen aus der Leichtathletik-Community zum „Ass des Monats November“ gewählt. Eine weitere tolle Bestätigung der Ausnahmestellung von Markus im Langstreckenbereich.

Handball Ettlingen

TSV Rintheim	: HSG mC	29:25
SG Niefern/Mühlack	: HSG D1	8:28
TGS Pforzheim	: HSG mB	31:28
SG Heidel/Helm	: HSG H3	33:29
TSV Rintheim 2	: HSG mE	19:19
HSG-LiHoLi	: HSG mD	25:38
SG Heidel/Helms	: HSG H1	36:29

HSG Ettlingen 1 unterliegt deutlich der SG Heidelberg/Helmsheim

Die „Albtal Tigers“ mussten am Sonntagabend eine klare 36:29 Niederlage bei der SG Heidelberg/Helmsheim hinnehmen. Die Mannschaft aus Ettlingen zeigte einen engagierten Beginn, hielt die Leistung aber nicht durch. Über die gesamte Spielzeit hinweg agierte das Team zu passiv in der Defensive und ließ sich in der Offensive durch einfache Fehler selbst aus dem Rhythmus bringen. Bis zur Halbzeitpause hielten die Gäste noch mit und gingen nur mit einem 17:15 Rückstand in die Kabine.

In der zweiten Hälfte übernahmen dann die Hausherrn endgültig das Kommando. Sie spielten mit der Qualität und Konzentration, die man von einem Tabellenzweiten erwartet. Bei Ettlingen bestimmten zu viele Fehler das Geschehen. Die SG baute in der Bruchsaler Sporthalle den Vorsprung auf sieben Tore aus. Die „Tigers“ hatten nichts mehr entgegenzusetzen.

Das erste Damenteam der „Tigers“ festigte mit einem überzeugenden 8:28 Auswärtssieg bei der SG Niefern/Mühlacker den zweiten Tabellenplatz.

Spielpaarungen am nächsten Wochenende Donnerstag, 12.12.

20:00 SG Neuth./Büchen : HSG D 1

Samstag, 14.12.

14:45 WSG Ispr./Pforzh. : HSG wC

Sonntag, 15.12.

11:00 HSG wD : TB Pforzheim

12:30 HSG D2 : SG KIT/MTV 2

13:30 PS Karlsruhe : HSG mD

13:30 ASG Eggen/Leo : HSG mC

15:00 ASG Egg/Leo : HSG mB

15:00 PS Karlsruhe : HSG mE

16:20 HSG H 2 : TGS Pforzheim

18:30 HSG H 1 : TV Friedrichsfeld